

Kriegs-Bulletin.

Die neuesten Operationen der braven Armee von Italien bringt Feldmarschall Graf Radetzky aus seinem Hauptquartier S. Donato unterm 4. August 6 Uhr Abends mit folgender Eröffnung hierher zur Kenntniß.

„Ich bin am 4. August Früh von Vodi aufgebrochen und mit drei Armeekorps, nämlich mit dem 1., 2. und dem Reservekorps bis S. Donato gegen Mailand vorgerückt.

„Bei S. Donato entspann sich sogleich ein Gefecht mit den piemontesischen Truppen, welche eine Stellung vor Mailand genommen hatten.

„Das 1. Korps hielt jedoch den Feind so lange in der Front, bis seine rechte Flügelbrigade unter Kommando des Generalen Grafen Lam dem Feinde links, — so wie das parallel mit dem 1. marschirende 2. Armeekorps demselben rechts in die Flanke manövirte, worauf der Feind geworfen und bis nahe an die Mauern der Stadt verfolgt wurde.

„Das tapfere 10. Jägerbataillon von der Brigade des Grafen Strassoldo des 1. Korps, welche den Feind in der Front aufhielt, hat bei dieser Gelegenheit einen erneuerten Zug ausgezeichneter Tapferkeit vollführt, indem die 1., 6., 4. und 5. Kompagnie desselben unter den Hauptleuten Brandt, Jablonsky, Bek und Brandenstein links und rechts der mit Kanälen eingeschlossenen Straßen so weit vorwärts stürmten, bis sie eine ganze feindliche 16pfündige Batterie in ihrem Rücken angriffen, — die Mannschaft, die sich wehren wollte, und einige Pferde niederschossen, und hierauf sich triumphirend dieser Batterie bemächtigten. Eine Abtheilung der Jäger brachte die Batterie in vollem Jubel ins Hauptquartier. Nebstbei wurden 4 Offiziere und 120 Mann durch die Brigade Strassoldo gefangen genommen.

„Ich bin nun in der Erwartung, ob die Stadt Mailand, in welcher, so viel ich in Erfahrung brachte, sich zwei Parteien um die Herrschaft streiten, mir morgen die Thore öffnen oder eine Deputation senden wird.

„Sollte keines von Beiden im Laufe des Vormittags erfolgen, so werde ich die Stadt auffordern, sich auf Gnade oder Ungnade zu ergeben, und wenn sie nicht Folge leistet, meine weitem militärischen Maßregeln nehmen.

„Eben erhalte ich auch vom 4. Armeekorps die Meldung, daß sich Pavia mittelst einer Deputation diesem Korps ergeben habe. Der Feind hat die Brücke über den Po bei Mezzana Corti abgebrochen.

„Ich gebe somit sogleich dem 4. Korps den Befehl, mit Zurücklassung einer angemessenen Garnison zu Pavia, über Abbiategrosso auf der Straße von Magenta dem Feinde in den Rücken zu marschiren und ihn anzugreifen, sollte er aber den Ticino schon überschritten haben, sodann Mailand von der westlichen Seite einzuschließen.“

Radetzky, m. p.

S. M.

Vom k. k. int. Militär-Kommandanten
in Innsbruck am 7. August 1848.

E l i a t s c h e k,

General-Major.

